

R.-Cl. „Wanderlust“, L.-Connwitz. Club-lokal: Rest. „Friedrichshallen“. Am 6. Januar feierte unser Club seine diesjährige **Christbescherung** im Saale Winters Kaffeegarten, L.-Connwitz. Die emsige Thätigkeit der Mitglieder verbürgte schon vorher ein gutes Gelingen derselben, und musste man sich deshalb einen genussreichen und gemütlichen Abend versprechen. Was Wunder, wenn sich schon so frühzeitig ausser den Mitgliedern eine grosse Anzahl Radler und Radlersfreunde nebst Damen eingefunden hatte. Für Unterhaltung war reichlich Sorge getragen. Neben einem kleinen Tänzchen sorgten dafür die noch jugendlichen Spieler, Herren Gebr. Müller auf Zither, sowie Herr A. Scholze auf Geige, welche gemeinsam verschiedene, recht wohlgelungene Musik-Piecen vortrugen. Besonders hervorzuheben sind davon die Weihnachtsglocken auf 2 Zithern und Geige, welche den Vortragenden als wohlverdienten Lohn einen stürmischen Applaus eintrugen. Auch ein Künstler, welcher den Festteilnehmern verschiedene Akrobaten-Kunststücke vorführte, fehlte nicht. Den eigentlichen Glanzpunkt des Abends bildete nun aber die Bescherung. Da konnte man fröhliche Gesichter sehen, das war ein Jauchzen und Scherzen. Die Mitglieder und viele Gäste beschenkten sich gegenseitig, und kamen dabei wunderhübsche Sachen zum Vorschein. Natürlich waren auch Witzgeschenke vertreten, und hatte gewiss mancher lange nicht so herzlich gelacht, wie bei der Verteilung derselben. Viel Spass machte auch die Auktion und Verloosung des Christbaumbehanges, wobei etliche der Anwesenden mit besonderen Pracht-Exemplaren beglückt wurden. Dem Club selbst wurde von unserm Fahrwart Hübner ein sinniges Geschenk in Form eines Banners zu teil. Wir danken demselben dafür herzlichst. Es wäre zu viel, alle Einzelheiten hier aufzuführen, es sei nur noch allen, die durch ihr Mitwirken und ihre Anwesenheit unser Fest verschönern halfen, an dieser Stelle herzlich gedankt. Dies gilt vor allen Dingen auch unserm Herrn Fänder, welcher uns, wenn auch auf kürzere Zeit, mit seinem Besuche beehrte. Gleichzeitig hoffen wir aber auch, dass alle Beteiligten eine Erinnerung an die schönen Stunden mit nach Hause genommen haben. „Heil Sachsen Heil!“ Otto Grünwald, z. Zt. Schriftführer.

Hier anschliessend, werden die Mitglieder ersucht, zu unserer **Generalversammlung**, Sonntag, den 29. Januar, vormittags 9 Uhr, vollzählig und pünktlich zu erscheinen.
Der Vorstand. I. A.: D. O.

Bezirk Mügeln-Oschatz.

Im Anschluss an die Versammlung des R.-V. Mügeln am 7. Jan. 1899 im „Ratskeller“ zu Mügeln eröffnet der Bezirksvertreter Herr A. Hanisch die in Nr. 27 der Bundeszeitung einberufene Hauptversammlung des Bezirkes Mügeln-Oschatz des S. R.-B. und erteilt zunächst dem Fahrwart Herrn Weber das Wort zum Bericht über die Thätigkeit des Bezirkes im verflossenen Jahre. Hierauf folgt die vorzunehmende Neuwahl des Gesamtvorstandes und werden nachstehende Herren wieder resp. neu gewählt: Vorsitzender: Herr Arthur Hanisch; Zahlmeister: Herr Rich. Lorenz; Fahrwart: Herr Gust. Weber; Schriftführer: Herr Paul Georg Reichert, sämtlich in Mügeln. Nachdem diese Herren sich zur Annahme der Aemter bereit erklärt, dankt der Herr Vorsitzende für die Bereitwilligkeit und spricht zugleich die Hoffnung aus, dass das Leben und Treiben im Bezirke im neuen Jahre ein recht lebhaftes und segensbringendes sein möge. Herr Hanisch giebt hierauf bekannt, dass vom 15. Januar cr. in Dresden die Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes stattfindet und nimmt deshalb Gelegenheit, die Bezirksmitglieder auf verschiedene Punkte der Tagesordnung hinzuweisen, um sich über die Ansichten der Bezirksmitglieder zu informieren. Unter anderem wird betr. des Bundestourenbuches allgemein gewünscht, dass dasselbe **kostenlos** an die Bundesmitglieder abgegeben werde, wozu noch der Wunsch ausgesprochen wird, dass es recht bald in den Besitz der Mitglieder gelangen möge. Zum Schluss macht der Fahrwart Herr Weber auf die von seiten der Königl. Amtshauptmannschaft erlassenen

Bestimmungen zur Fahrordnung aufmerksam. Mit kräftigem „Sachsen Heil!“ schliesst der Vorsitzende die heutige Versammlung.

gez.: Arthur Hanisch, gez.: P. G. Reichert,
Bez.-Vertreter. Bez.-Schriftführer.

Bezirk Oelsnitz.

Hauptversammlung am 8. Januar 1899 im B.-H. „Deutscher Kaiser“ zu Markneukirchen. Anwesend 39 Mann. Der zweite Bezirksvertreter begrüsst die Erschienenen und berichtet, dass der Bezirk auf 91 Mitglieder gestiegen sei, ausserdem lagen 4 Neuanmeldungen vor. Kassenbestand 13 Mk. 63 Pfg. Zu Rechnungsprüfern werden W. Seidel und E. Künzel bestimmt. Die Neuwahlen leitete Dr. Bauer, welcher die auf ihn fallende Wahl als 1. Bezirksvertreter wegen seiner Praxis und Wahl in das Stadtverordnetenkollegium ablehnte. Endresultat der Wahlen: 1. Bezirksvertreter E. R. H. Künzel, Markneukirchen. 2. Bezirksvertreter Albin Krauss, Adorf. 1. Schriftführer Paul Dreier, Markneukirchen. 2. Schriftführer Richard Lorenz, Adorf. 1. Zahlmeister Max Bott, Markneukirchen. 2. Zahlmeister Max Berndt, Adorf. 1. Fahrwart Rich. Mönning, Markneukirchen. 2. Fahrwart Rob. Köhler, Adorf. Ortsvertreter für Markneukirchen Josef Wölfl. Ortsvertreter für Adorf August Heerbeck. Ortsvertreter für Wernitzgrün Oswald Lederer. Ortsvertreter für Bad Elster wird später gewählt, desgleichen für Schöneck. Dr. Bauer begrüsst die Neugewählten, und bringt ihnen die Versammlung ein kräftiges „Heil Sachsen Heil!“ Herr Kohle gedenkt in Worten des Dankes des zurücktretenden Vertreters, Herrn Kuckert, und weihet ihm dreifach donnernden Sachsengruss. Nach Aussprache über das Bundesfest wurde beschlossen, bei gutem Wetter den Korso bis Bad Elster auszudehnen, ferner wurde ein Antrag von Max Martin angenommen, den Bezirk umzutauften in: „Bezirk Oberes Vogtland“. Diese Umtaufung wurde bei Liederklang im gemütlichen Teil vorgenommen. Na, Ihr Adorfer! wei selt Dirz denn mit Enkern Rädeln hamm kumme? **Nächste Versammlung** am 12. März 1899 im B.-G. „Schützenhaus“ in Adorf, nachmittags 3 Uhr. Mit treuem Sachsengruss!

Der Bezirksvorstand.

Bezirk Pirna.

Bezirkssitzung am 13. Januar a. c., Bundes-Hotel „Goldner Stern“. Bezirksvertreter Weber eröffnet um 9 Uhr die Sitzung und heisst die zahlreich erschienenen Mitglieder willkommen. Man kann sagen, dass jetzt wieder Leben in den Bezirk kommt, denn die Sitzungen werden immer schöner und sehr regelmässig besucht. Das Fahrwart- und Schriftführer-Amt soll zur Jahres-Hauptversammlung besetzt werden, was von den Mitgliedern einstimmig beschlossen wird. Weiter giebt Vorsitzender bekannt, dass Mitgliedskarten für 1899 in der nächsten Sitzung bei ihm zu haben sind, um den Mitgliedern das Porto zu ersparen. Auch können zugleich Bundesliederbücher entnommen werden, es sind sehr geschmackvolle Bücher mit wirklich schönem Inhalte, der Preis eines solchen Liederschatzes stellt sich auf 30 Pf. Ferner wird beschlossen, einen Herrenabend zu veranstalten, und wurde einstimmig angenommen, einen **Lumpenabend** anzuführen, was auch grossen Anklang fand, allerdings ist vor diesem Abende noch eine Sitzung nötig, und zwar findet dieselbe Donnerstag, den 19. Januar a. c. im „Café Scholze“, Königsplatz, abends 8 Uhr statt, und werden die Mitglieder hierzu noch per Postkarte eingeladen. Die Abhaltung dieses Abends findet im Hotel „Schwarzer Adler“ statt, der Tag soll in der nächsten Sitzung festgesetzt werden, für humoristische und musikalische Unterhaltung ist bestens Sorge getragen, auch soll noch verschiedenes, als Auktion, Verloosung etc. ausgeführt werden, auch findet eine Prämierung des grössten Lumpes statt; allerdings müssen zu diesem Abend eine Anzahl uns befreundeter Vereine eingeladen werden, um ein volles Haus zu bekommen, und auch, was die Hauptsache ist, etwas in die Bezirks-Kasse fliessen zu lassen. Nach diesem Punkt Schluss der Sitzung 11 Uhr. — Die nächste Bezirkssitzung findet Freitag, den 27. Januar a. c., abends 8 Uhr, im „Stern“